Nro. 240.

Posener Intelligenz-Blatt.

Freitag, den 7. Oktober 1831.

Angekommene Fremde vom 5. Oktober 1831.

Hr. Probst Pietrowski aus Gronowo, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Landgerichts-Rath Jäkel aus Gnesen, Hr. Gutsbesitzer v. Grabowski aus Dziembowo, Hr. Gutsbesitzer v. Wągrowiecki aus Goramin, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Pächter Salkowski aus Pacholewo, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Erbherr Radziminski aus Rusko, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Erbherr Daleszynski aus Pomarzany, l. in No. 187 Wasserstraße; Hr. Kaufmann Bandeloff aus Bromberg, l. in No. 99 Wilde; Hr. Kaufmann L. Joske und Hr. Kaufm. Titzk, aus Birnbaum, l. in No. 124 St. Adalbert; Hr. Regiments-Arzt Severin aus Schweidnitz, l. in No. 20 St. Adalbert.

Edikralcitation. Alle diejenigen, welche an die, durch den bei dem Königl. Friedensgerichte zu Rogasen angestellt gewesenen Hilfs-Exekutor Christian Ewald bestellte Amts-Caution von 200 Rthl. Ansprüche zu habeu glauben, werden hiermit zur Anmeldung und Begründung derselben zu dem auf den 6. Dezember c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts-Referendarius Kaskel in unserm Instruktions-Zimmer anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie mit allen ihren Ansprüchen an die Caution

Zapozew edyktalny. Wszyscy którzy do kaucyi służbowéy Exekutora Krystyzna Ewald przy Sądzie Pokoiu w Rogoźnie w summie 200 Tal. złożonéy, pretensye iakowe mieć mniemaią, wzywaią się ninieyszém, aby się celem likwidowania i udowodnienia takowych w terminie na dzień 6. Grudnia r. b. przed południem o godzinie 10. przed Referendaryuszem Sądu Ziemiańskiego Kaskel w izbie naszéy instrukcyinéy wyznaczonym stawili, a to z tem ostrzeżeniem, iż wrazie niestawienia

des ꝛc. Ewald werden präkludirt und an die Person desselben werden verwiesen werden, die Cautinn selbst aber dem ꝛc. Ewald zurückgegeben werden wird.

Posen den 8. August 1831.

Königl. Preuß. Landgericht.

się z wszelkiemi pretensyami swemi do kaucyi Exekutora Ewald wykluczeni i do osoby onegoż odesłani będą, kaucya zaś Exekutorowi Ewald zwróconą zostanie.

Poznań d. 8. Sierpnia 1831.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Der durch unsern Steckbrief vom 31. August d. J. verfolgte Inkulpat Stanislaus Benenowski ist wiederum ergriffen und an die hiesige Frohnfeste abgeliefert worden.

Posen den 1. Oktober 1831.

Königliches Inquisitoriat.

Uwiadomienie. Stanisław Benenowski, ścigany przez nas listem gończem d. d. 31. Sierpnia r. b. został schwytanym i napowrót do tuteyszego fronfestu dostawionym.

Poznań d. 1. Października 1831.

Królewski Inkwizytoryat.

Steckbrief. Die unten näher beschriebenen, wegen Verletzung der Grenzsperre hieselbst inhaftirten Anton und Christoph Gebrüder Barminski aus Grojecer Hauland in Polen, welche zur Arbeit außer den Pallisaden gebraucht worden, haben am 29. v. M. Nachmittags Gelegenheit gefunden, zu entweichen, und, der angestellten Nachsuchung ungeachtet, bis dato nicht ermittelt werden können.

Da uns an Habhaftwerdung der Flüchtlinge viel gelegen, so werden sämtliche Civil- und Militair-Behörden, desgleichen Dominia und Privat-Personen geziemend ersucht, auf dieselben ein wachsames Auge zu haben, sie im Betretungsfalle dingfest zu machen und unter sicherer Eskorte an uns abzuliefern.

Signalement.

1. Anton Barminski aus Grojecer Hauland in Polen, ist katholischer Religion, 22 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll hoch, hat blonde Haare, runde Stirn, blonde Augenbraunen, graue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, blonden Bart, gesunde Zähne, breites Kinn, längliches Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, ist schlanker Gestalt und spricht deutsch.

Bekleidung.

Einen blautuchenen Mantel, eine grautuchene Weste, ein Paar Leinwandhosen, eine graue Fouragier-Mütze ohne Schild, ein Paar Bauerstiefeln.

2. Christoph Barminski aus Grojecer Hauland in Polen, ist katholischer Religion, 25 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll hoch, hat schwarze Haare, runde Stirn, schwarze Augenbraunen, graue Augen, lange Nase, gewöhnlichen Mund, schwarzen Bart, gesunde Zähne, Kinn und Gesicht rund, gesunde Gesichtsfarbe, untersetzte Statur und spricht deutsch.

Bekleidung.

Ein leinwandner Bauerrock, rothkattune Weste, ein Paar Leinwandhosen, eine blautuchene Fouragier-Mütze mit ledernem Schirm, ein leines Hemde, barfuß.

Kozmin den 3. Oktober 1831.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Oeffentlicher Dank. Vom innigsten Danke durchdrungen, nehmen wir hiermit Gelegenheit, dem Königl. Medizinal-Rath und Kreis-Physikus, Herrn Dr. Cohen, für die uns gewordene menschenfreundliche ärztliche Hilfe zu danken, die uns derselbe unermüdet angedeihen ließ und dem wir, nächst Gott, unsere völlige Genesung von der so bösartigen Cholera-Krankheit zu verdanken haben. Möge Gott diese unübertrefflichen Hilfsleistungen lohnen. Posen den 5. Oktober 1831.

Christian Draber und Frau, Müllermeister.

Getreide-Markt-Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preußischem Maaß und Gewicht.)

Getreide-Arten.	Mittwoch den 28. September.						Freitag den 30. September.						Montag den 3. Oktober.					
	von			bis			von			bis			von			bis		
	Rlr.	sgr.	pf.	Rtl.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr	pf	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.
Weitzen der Scheffel	2	12	6	2	25	—	2	12	6	2	25	—	2	12	—	2	15	—
Roggen dito.	1	27	6	2	2	6	2	—	—	2	5	—	2	7	6	2	10	—
Gerste dito.	1	5	—	1	6	—	1	2	6	1	5	—	1	2	6	1	5	—
Hafer dito.	—	22	6	—	25	—	—	25	—	—	27	6	—	25	—	—	27	6
Buchweitzen dito.	1	25	—	2	—	—	1	22	6	1	27	6	2	—	—	2	5	—
Erbsen dito.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln dito.	—	14	—	—	17	6	—	14	—	—	17	6	—	14	—	—	17	6
Heu der Centner à 110 Pfund .	—	17	6	—	20	—	—	17	—	—	20	—	—	17	—	—	20	—
Stroh das Schock à 1200 dito. .	4	5	—	4	10	—	4	5	—	4	10	—	4	5	—	4	10	—
Butter ein Garniec oder 8 Pfund.	1	25	—	2	—	—	1	25	—	2	—	—	1	20	—	1	25	—